

Raze to the Ground

Von MangaManiacKyo-Chan

Kapitel 1: The Tease

Chapter one: The Tease

Es war ein Tag wie jeder andere. Niemand dachte sich etwas dabei, als es hieß KAT-TUN würde gemeinsam mit Kanjani 8 ein neues Dorama spielen. Das hatten sie ja schon öfter getan. Doch dieses mal war es anders als sonst...

"Ueda? . . . Ueda!?" Ueda schreckte aus seinen Tagträumen auf und drehte sich zu seinem besten Freund um: "Was'n?" "Wir sind da! Steig endlich aus!" Erst dann bemerkte Ueda den Fizzblick von KAT-TN, die darauf warteten aus dem stickigen Auto herauszukommen. "Sorry" Murmelte Ueda und setzte sich in Bewegung.

Die anderen waren genervt. Sie hatten keine Ahnung warum Ueda sich so seltsam benahm. Warum auch? Ueda hatte es ihnen nie erzählt.

"Was is heute los mit dir Tat-Chan?" Ueda blickte in das besorgte Gesicht seines Freundes. Es quälte ihn, ihn so zu sehen, darum lächelte er nur. " Was soll denn los sein Maru? Alles okay ich bin nur ein bisschen müde." Der besorgte Ausdruck verschwand nicht aus Maru's Gesicht, doch er hakte nicht weiter nach.

Auf dem Weg in das Studio redete niemand. Es war zu früh, selbst Junno, der sonst immer fröhlich herumhüpfte torkelte benommen durch die Gegend. Mit jedem Schritt stieg Uedas Puls, aber um so schneller es anging, um so schneller würde es zu Ende sein. Er war heilfroh, als sie die Umkleide erreichten ohne jemandem über den Weg gelaufen zu sein. Sie machten sich schnell fertig, wenn man mal von Kame absah, dessen Frisur einfach nicht so sitzen wollte wie er es gerne gehabt hätte. Darauf folgte die Besprechung und die Zuweisung der Rollen. Es ging um den Machtkampf zweier verfeindeter Yakuza Clans, deren Kinder sich ineinander verliebten. Sozusagen Romeo und Julia auf Japanisch. Aber da KAT-TUN und Kanjani 8 nur aus Jungen bestehen, wurden auch die Frauenrollen mit Jungs besetzt. Junno spielte die Mutter von Julia, die dauernd in Weinkrämpfe ausbrach und sonst eigentlich nichts zu tun hatte. Jin spielte die Kleine Schwester, die es im Orginal zwar nicht gibt, aber sie wollten ihn wohl wieder einmal in Frauenkleidern sehen. Ueda, wie hätte es auch anders sein können musste natürlich Julia spielen. Was ja nicht so schlimm gewesen wäre, wenn man mal davon absah, dass Ueda nicht schauspielern konnte. Aber dann wurden in Kanjani 8 die Rollen vergeben. Yassu musste Romeos Mutter spielen und regte sich tierisch darüber auf, Hina machte, was seinen Talenten natürlich entsprach, den Erzähler. So waren schließlich fast alle Rollen verteilt und sie redeten schon aufgeregt darüber, dass es bestimmt lustig werden würde. Selbst Ueda lachte ein bisschen mit, bis ihm auffiel, dass eigentlich nur noch Ryo übrig war. Als ihm klar

wurde was für eine Rolle er spielen würde, zog es ihm die Beine weg. " Ueda hooo!" Jin konnte ihn gerade noch so auffangen. Da kam auch schon Ryo mit hönischem Grinsen auf ihn zu marschiert. " Na Uebo Hime? Hat sich eine Erbse unter dein Bett verirrt, dass du heute so mies drauf bist? Na jetzt, wo ich dein Prinz bin, wird sich das ändern." "Hä?", fragte Junno, der mal wieder nicht zugehört hatte. " Willst du ihn heiraten oder was?" Alle fingen an zu lachen. "Nein, du Schwachkopf!", brüllte Ryo, wenn auch ein wenig röter im Gesicht. " Ich spiel den Romeo! Erbsenhirn!"

Nach ein paar Beschimpfungen beiderseits fingen sie an zu proben. Ueda hatte schrecklich viel Text und konnte sich nichts merken. Es hagelte Kritik, doch das störte Ueda nicht so sehr, wie der Blick, den er unablässig in seinem Nacken spürte.

Am späten Nachmittag, also gegen 24 Uhr, hatten die Proben ein Ende, die sich wegen der Nörgeleien von Yassu und den Pannen von Ueda noch in die Länge gezogen hatten. KAT-TUN wollte sich gerade auf den Weg nach Hause machen, als laute Musik aus dem Umkleideraum der Kanjani's ertönte. Just in dem Moment riss Hina die Tür auf: "Hey Leute! Wir veranstalten mal wieder eine von unseren After-Show-Partys! Kommt und feiert mit!!!!" Und schon zerzte er Akame in den Umkleideraum, deren Protestrufe man wegen der lauten Musik kaum wahr nahm. Koki, der Partylöwe, ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen und rannte hinterher. Junno leistete ihm Gesellschaft und hopste hinterdrein. Ueda wollte sich gerade aus dem Staub machen als Maru ihn am Arm packte: "Komm, lass uns auch gehen, das wird bestimmt lustig!" " Ne, Maru ich-" Da erschien Hina wieder wie aus dem Nichts, als hätte er einen Radar dafür, wenn jemand dringend eine Entscheidungshilfe braucht, ganz Unparteiisch und kostenlos, und reißt sie mit hinein in die Party. Der laute Beat zerfetzte Ueda das Trommelfell. Akame war schon mit halb Kanjani 8 auf der Tanzfläche und ließen die Fetzen fliegen, während Koki mit Ryo ein Wetttrinken veranstaltete. "Hey Koki lass das!", flehte Junno. " Weißt du nicht mehr was das letzte Mal passiert ist?" "Nein, Schwachkopf!", brüllte Koki " Ich hatte nen Filmriss du Idiot! Und jetzt lass mich in Ruhe sonst schlägt Ryo mich noch!" Maru lachte und gesellte sich zu ihnen um Koki anzufeuern. Ueda blieb in einigem Abstand stehen und betrachtete das Geschehen. Akame, die vom Tanzen schon fast in Striptease übergingen und Koki und Ryo die immer mehr Bier in sich hineinschütteten. Kanjani 8 - Ryo, stand einfach nur da und hörten Hina zu, der das Wetttrinken kommentierte. " Jetzt greift Koki zum 10ten Glas, wird Ryo das noch aufholen können?" "Klappe!" Hustete Ryo "Bestimmt nicht wenn er mit mir redet! Ahhh jetzt sehen wir warum Koki so weit vorn liegt, anstatt das Bier zu trinken kippt er es sich über das T-Shirt auch eine gute Taktik, Meine Herren und imaginären Damen. Aber ist das überhaupt erlaubt?!" "Es gibt keine Regeln Hina!", warf Subaru altklug ein. "Ja Ja, aber lass ma so tun als ob, denn immer wenn ich ein Spiel spiele und ich spiele viele Spiele, zB Wizard oder Mensch ärger dich nicht oder-" " Hina du kommst vom Thema ab!" "Ach ja! Beim wievielten Glas sind sie jetzt?" Doch das konnte beim besten Willen keiner mehr sagen, Koki hing schon halb unterm Tisch und Ryo wippte hin und her, weil er ziemlich doll auf Klo musste. " Ach egal!", rief Hina. "Unentschieden!" "Was?!", rief Koki und rappelte sich wieder auf, doch Ryo war längst weg auf dem Weg zum Klo. "Endlich könne wir auch mal was trinken.", meint Yoko, doch als er in den Bierkasten schaute war nichts mehr drin. " WAS IS DENN DAS?!" Trotz Empörung über den kleinen Alkoholvorrat, wurde es noch eine lustige Party auf der sich alle amüsierten und nicht einmal bemerkten, dass Ueda längst den Raum verlassen hatte.

Ueda ging den dunklen Korridor entlang Richtung Ausgang, er hatte keine Lust auf

der Party zu bleiben, erst recht nicht, wenn ER da war. Doch jetzt konnte er endlich nach Hause in seinem warmes , weiches Bett und den lieben Gott einen guten Mann sein lassen.

Er hatte die Tür fast erreicht, als er plötzlich eine Hand in seinem Nacken spürte. "Kiyaaaaaaaa!" Er fuhr herum und blickte in das hönisch Grinende Gesicht von IHM.

"Na Princess? Wohin des Weges?" "Lass mich in Ruhe Nisikido!" Er kehrte ihm den Rücken zu und fing an zu rennen, doch Ryo packte ihn am Arm, er war zu stark um sich loszureißen. "Oooh Princess, du willst mich schon verlassen?" Ueda geriet in Panik. Jetzt ging es wieder los...

"Ich hasse dich Nishikido!" war das einzige was er ihm entgegensetzen konnte, bevor es losging.

Er spürte Ryos Faust in seinem Gesicht, kurz darauf lag er am Boden. "Du willst mir doch nicht sagen, dass du das hasst, oder, Princess?" Er beugte sich weit über Ueda, Ryo's Atem wehte ihm ins Gesicht, er stank nach dem vielen Alkohol. Ueda war wie gelähmt vor Schmerz, alles an was er denken konnte war an den blauen Fleck und wie lange es dauern würde ihn zu überschminken.

Mit einem Satz ist er wieder auf den Beinen und versucht wegzulaufen, aber Ryo hält ihn fest und knallt ihn gegen die Wand. Ueda findet keinen Ausweg, Ryo presste ihn zu hart an die Wand, als das er sich hätte losreißen können. Er spürt einen stechenden Schmerz nach dem nächsten und hoffte, dass es bald aufhören würde.

...